

# Angela - The Vampire Slayer

## Die Geschichte einer Jägerin, deren Eltern Vampire sind

Von Kalay

### Kapitel 1: Angela - 01 Heimkehr

#### Heimkehr

Ihr Kopf dröhnte. Es fiel ihr schwer, die Augen zu öffnen, sie nahm nur einen Duft wahr, der ihr so bekannt war. Einen Duft, den sie lange nicht mehr in der Nase gehabt hatte. Langsam öffnete Angela die Augen. Als erstes sah sie die Gesichter ihrer besorgten Eltern, die ihr ein Lächeln schenkten. "Angela! Du bist wach!" sprach ihre Mutter erleichtert.

Auch Angel schien beruhigt zu sein. "Geht es dir gut, mein Schatz?" fragte ihr Vater, und half ihr, sich zu setzen. "Wo... wo bin ich und... egal." Kam nur von Angela, die in die Arme ihrer Eltern geschlossen wurde. "Angel? Angelika? Ist sie wach?" ertönte eine bekannte Stimme vom Büro. Es war Angelas Wächter Wesley.

Sofort stürmte ihr Wächter zu Angela, lächelte erfreut und umarmte sie ebenfalls. "Man!! Kann den keiner auf mich warten!?! Eine Schwangere ist doch kein Schnellzug!" brüllte Cordelia von oben, die den Aufzug nahm.

Angela war zum einen erfreut, das sie wieder zu Hause war, doch anderer Seits, mußte sie wieder und wieder an Spike denken. Sie seufzte kurz und versuchte zu lächeln, als auch Cordelia zu ihr kam und nur schwerfällig sie umarmte. "Sind wir froh, das du wieder da bist. Wir waren in großer Sorge um dich, besonders deine Eltern." Sprach Cordy frech grinsend. Alle lachten, ebenso wie Angela, auch wenn ihr nicht danach zumute war.

Einige Zeit hatten sie sich um Angela gekümmert, sie gefragt, wo sie den gelandet sei. Das junge Mädchen erwähnte nur etwas von Sunnydale im Jahre 2001 und das sie einige Monate dort war. Dann konnte sie endlich alleine sein. "Leg' dich ein wenig hin und ruhe dich aus." sagte Angel zu ihr und ihre Mutter gab Angela einen Kuß auf ihre Stirn. "Okay, mach ich." meinte die Jägerin kurz, drehte sich um und schien eingeschlafen zu sein.

Leise und glücklich gingen Angel und Angelika nach oben. "Ich bin froh, das sie wieder da ist." gab der Vampir von sich und drückte Angelika einen Kuß auf. Seine Gefährtin lächelte. "Ja, das bin ich auch. Ich hatte schon Angst, sie in diesem Tor verloren zu haben." sagte die Vampirin. Arm in Arm gingen sie zurück zu ihrer Arbeit, mit der Wesley schon beschäftigt war.

Angela konnte nicht schlafen. Ihre Gedanken drehten sich immer und immer wieder

um Spike. Sie sah noch immer das Bild, als er noch zusah, wie sie in das Zeittor verschwand und er Tränen vergoß. Sie schaute sich den Ring an ihrem Finger an. Nun kamen auch ihr Tränen und die Gedanken, an die Vergangenheit, bereiteten Angela Schmerzen in ihrem Herzen. Es zerriß sie fast und hatte Sehnsucht nach ihren Spike.

"Oh Spike, ich vermisse dich... Ich wünschte, ich könnte jetzt bei dir sein und noch einmal in deine Augen sehen." Sprach sie leise und weinend zu sich. Noch eine ganze Zeitlang weinte sie still vor sich hin, bis sie einschlief und Spike nur noch in ihren Träumen sah.

Die junge Jägerin lief durch einen Friedhof, einen Friedhof, den sie kannte. Es war der, von Sunnydale. Suchend sah sich das Mädchen nach ihrem Liebsten um, doch der Nebel war sehr dicht und es war kalt.

Abrupt blieb Angela stehen und verschränkte die Arme, um ein bißchen Wärme zu erhalten. Sie erschrak als ihr jemand seine Arme um sie legte und ihren Nacken vorsichtig küßte. Angela drehte den Kopf herum. Es war Spike, der lächelte, sie umdrehte und ihr tief in die Augen sah.

"Spike..."

"Psst, ich bin jetzt bei dir. Egal wo ich bin meine Süße, ich bin bei dir." Unterbrach der Vampir das Mädchen und küßte sie zärtlich. Vorsichtig schmiegte sich Angela beim Küssen an ihm und ließ ihren Gefühlen freien Lauf.

Der Vampir massierte ihren verspannten Rücken, ihre Zunge umkreiste seine und Spike zog sie immer näher zu sich heran. Einige Zeit verging und sie hörten mit dem Küssen auf. Beide lehnten ihre Stirn aneinander und sahen sich an. Saft berührte Spike das Mädchen und seufzte. "Du wirst aber dennoch mich suchen müssen mein Herz, denn ich warte auf dich." Sprach der Vampir zu ihr und ging einige Schritte rückwärts. Tränen kamen Spike, ebenso wie bei der jungen Jägerin die nicht verstand, was das sollte. "Spike! Laß mich nicht allein! Spike!" rief sie ihm nach, bis er völlig im Nebel verschwand. Lange schrie sie dem Vampir nach bis alles Schwarz wurde.

Angela wachte Schweiß gebadet von ihrem Traum auf und zitterte am ganzen Leib. "Wolltest... wolltest du mir etwas sagen Liebster...? ... Ich... ich vermisse ihn so sehr. Ich möchte wieder seine Nähe spüren, ihn umarmen und küssen. Egal wo du auch bist Spike, ich werde dich finden und wir werden zusammen glücklich. Warte nur auf mich mein Geliebter... Oh Gott, wie mir mein Herz weh tut..." sagte das Mädchen weinend zu sich und kauerte sich erschöpft zusammen.

Sie wollte nur noch an Spike denken und hoffen, das sie bald wieder bei ihm sein wird.

Wesley trank lächelnd seinen Kaffee, während Angelika und Angel einige Bücher durchgingen. "Wißt ihr was ich als erstes mit ihr unternehmen werde?" fragte der Wächter begeistert. Etwas desinteressiert starrten die beiden Vampire zu Wes. "Ich werde gleich mit ihr trainieren, damit sie fit bleibt und dann gehen wir wieder auf Jagd!" erzählte der Wächter begeistert, doch die Beiden schienen nicht einverstanden zu sein.

"Wes, laß sie doch erst einmal ausruhen."

"Sie ist doch erst nach Hause gekommen und braucht sicher noch Ruhe. Wer weiß was ihr alles begegnet und widerfahren ist!?" waren Angel und Angelika der Meinung. Ein

wenig enttäuscht seufzte der Wächter, doch er nickte seinen beiden Freunden zustimmend. Die Tür vom Büro ging auf und herein trat Cordelia, die sich mit etlichen Einkaufstaschen plagte. "Hey, hilft mir einer? Das Baby im Bauch erschwert es mir etwas." fragte Cordy lächelnd und sofort sprangen alle drei auf.

Schnell nahmen sie ihr die Tüten ab und holten ihr einen Stuhl. "Ich mache dir Tee, okay?" fragte Angelika lächelnd. Cordelia nickte und atmete tief durch. "Wa... was ist Cordelia? Alles okay? Kommt wohl das Kind schon?" fragte Wesley aufgeregt, der einen Schreck bekam, als Cordelia anfing heftig zu atmen.

Genervt starrte sie den Wächter an. "Nein! Ich atme nur durch. Es ist nämlich anstrengend die Treppen rauf." antwortete die junge Frau. "Oh, ach so." kam nur von Wes. Verschmitzt lächelten die beiden Vampire und Angelika brachte der Schwangeren sofort ihr heißes Getränk.

"So bitte."

"Danke, das ist lieb." bedankte sich Cordy bei ihrer Freundin und auch Angel versuchte es der Schwangeren so gemütlich wie möglich zu machen und brachte ihr deshalb ein Kissen für Cordelias Rücken. "Und, wie geht es eurer Tochter?" erkundigte sich Cordy und nahm einen Schluck von dem Tee. Lächelnd seufzten die beiden Vampire.

"Ganz gut, denke ich. Jedenfalls scheint sie gesund zu sein."

"Ich habe sie so sehr vermißt." Erzählten Angel und Angelika, die sich einen Kaffee nahmen.

Auch Cordelia und Wesley waren froh, das Angela wieder da war. Es wunderte die Vier, das die junge Jägerin nur einen Monat weg war, während in der Vergangenheit scheinbar Monate vergangen sein mußten, so nach Angelas Erzählungen. "Ich weiß nicht, ich glaube, das sich vielleicht der Durchgang unserer Dimension oder Zeit sich verschoben hat und deshalb bei uns die Zeit sozusagen langsamer verging.

Was auch die komischen Dämonenaufstände erklären würde." Sprach Angel nachdenklich, der seine Liebste auf seinen Schoß nahm. Fragend blickte Cordelia in die Runde. Wie immer verstand sie nichts, was alle hier besprachen. "Oh man, ihr könntet mal Aufklärungsbücher schreiben, über Dimensionstore und Zeitstrudel. Das ist mir doch zu viel." Alle lachten, bis Wesley auf die Uhr sah und erschrak.

"Oh, es ist wieder Zeit für Patrouille! Wir sollten Angela wecken..."

"Wesley..." Unterbrach Angelika mit einem leicht scharfen Unterton. "Ja Angelika?" fragte der Wächter verunsichert und lief langsam näher zu der Vampirin. "Den Teufel werden wir tun. Ich wecke unser Kind nicht auf. Sie ist sicher sehr erschöpft. Du kannst ja gerne alleine gehen. Ich hindere dich nicht daran. Aber bitte, warte erst einmal, bis sich Angela ausgeruht hat." Zustimmend und verständnisvoll nickte Wes, der sich wieder setzte.

Was sollte er machen? Immerhin konnte er schlecht gegen Angel und Angelika sprechen, die sehr um ihre Tochter besorgt waren und sie über alles liebten. Der Wächter hoffte nur, das es bei ihm auch bald soweit sein würde, die natürlichen, väterlichen Gefühle und Sorgen zu erleben. Genauso wie er sich ständig fragte, ob er ein guter Vater wäre.

Angela lag mit offenen Augen im Bett, dachte an Buffy, Willow und den anderen. Aber auch an Spike, den sie so sehr vermißte. Ein Gefühl von Leere und nach den wunderbaren Zärtlichkeiten verlangend, die der blonde Vampir ihr immer wieder vermittelte, kauerte sich die junge Jägerin zusammen.

Spike war ihre erste Liebe, ihre richtigen Eltern liebte sie mehr denn je und sie hatte das erste mal Freunde gefunden, wie Buffy, Giles, Willow, Tara und Xander, aber auch

Anya und Riley, die sie nie verlieren wollte oder es je möchte. Die junge Jägerin vermißte Sunnydale und auch im Moment nach den liebevollen Armen und Schutz ihrer Eltern.

Angel und Angelika warteten noch einige Minuten, um nach ihrer Tochter zu sehen, die, wie sie dachten, vielleicht noch schlafen würde. Während der ganzen Zeit mußten sie Wesley etwas bremsen, der schon Angelas Leben für die nächsten 20 Jahre verplante um sie zu einer 1A - Jägerin zu machen. Der Besten, die die Welt noch nicht gesehen hatte, wie der Wächter immer meinte.

"Ich weiß nicht, sollte ich sie noch an einem Zusatzkurs anmelden?"

"WESLEY!!! ES REICHT!!" brüllten die beiden Eltern gleichzeitig.

Auch Cordy schien schon genervt zu sein. Nun war der Wächter ruhig. Er wußte ja, das die junge Jägerin noch nicht lange zu Hause war und er wieder so einen Aufstand machte. "Entschuldigt. Aber ich bin doch auch nur froh, das sie wieder zu Hause ist." Ein wenig geknickt setzte sich Wesley auf das Sofa, wo Cordelia war und seufzte.

Tröstend nahm seine Freundin ihn in die Arme. "Das wissen wir Wes, aber du hast dich angehört, als müßte sie gleich wieder los stürmen." erklärte Angelika, die Angels Hand nahm und die beiden Vampire von ihrem Sitzplatz aufstanden. "Wir werden sie jetzt einmal wecken, sonst ist ihr Schlafrhythmus aus dem Konzept." Sprach Angel, als die Tür aufging, zu der es zu Angela ging. Herein kam eine junge Jägerin, die ihre Jagdtasche umhängen hatte. "Nicht mehr nötig Dad, danke." meinte Angela, die ihre Eltern liebevoll umarmte.

"Morgen mein Schatz. Hast du dich den genug ausgeruht?"

"Und außerdem, bedrückt dich etwas? Du hast doch geweint?" erkundigten sich Angelika und Angel. "Ich habe nur aus Freude geweint und ich bin so fit, ich könnte es mit einer ganzen Armee Vampiren aufnehmen!" versicherte die junge Jägerin, die allen ein Lächeln schenkte.

Auch Wesley schien zufrieden zu sein. "Also, wenn ihr nichts dagegen habt, werde ich gleich auf Jagd gehen, einverstanden? Wes, du kannst ruhig hier bei Mom und Dad bleiben, um Cordelia zu helfen. Ich gehe heute mal alleine. Bis später!" verabschiedete sich Angela, die schnell ihren Mantel schnappte. "Ja ist gut." "Paß auf dich auf!" riefen Wesley und die Eltern zurück, doch Angela war schon aus dem Raum verschwunden.

"Wow, sie ist aber schnell weg." meinte Cordelia, die die besorgten Gesichtsausdrücke der beiden Vampire sah, die noch immer zur Tür starrten.

Angela war wieder zu Hause. Sie hoffte nur, das sie bald wieder nach Sunnydale kommen und ihre Freunde finden würde.

Noch immer sehnte sich die junge Jägerin nach ihren Liebsten, erinnerte sich an die Worte, die er ihr zuletzt gerufen hatte: "Egal was ist. Ich liebe dich und werde auf dich warten. Dann machte sie sich weiter auf den Weg um noch einige Vampire zu vernichten, die einige Menschen bedrohten.

Ende des 1. Kapitels